

Datum 19.07.2013
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 27.06.2013

Bericht des Bürgermeisters - Ergebnisse des Zensus 2011 - Abruf der Unterlagen im Internet - Folgen für Unterschleißheim

Die Verwaltung hat mit Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 13.05.2013 Auskunft über die Ergebnisse des Zensus 2011 erhalten. Die Erhebung befasste sich mit dem Bevölkerungswesen sowie dem Wohnwesen. Im Bevölkerungsteil sind hauptsächlich Daten über die Bevölkerungsentwicklung, soziodemographische Merkmale, Arbeit und Bildung, sowie Wanderungen enthalten. In der Wohnungen- und Gebäude-Zählung wird analog zu der Volkszählung vom Jahre 1987 auch die gesamte Entwicklung der Bautätigkeit erfasst (die Kurzberichte sind dieser Vorlage als Anlage im RIM beigelegt).

Die Daten des Zensus sind Ergebnisse der amtlichen Statistik, welche auch Verwendung in verschiedenen Regelwerken und Vorschriften finden (u. a. Finanzausgleich, Zuweisungen, Förder- und Zuschusswesen, Besoldungswesen). **Diese Ergebnisse wirken sich zwar nicht sofort auf die o. g. Regelwerke aus, stellen jedoch langfristig eine neue Datengrundlage dar, auf der die weitere Fortschreibung der statistischen Zahlen aufbaut. Somit können sie aufgrund ihrer Anwendung Veränderungen für Unterschleißheim bewirken. Bisher liegen jedoch seitens des Kreises München keine Aussagen über die Art der Auswirkungen vor.**

Die Ergebnisse der Volkszählung für Unterschleißheim, der auf Kreis- und Regierungsbezirks-ebene oder für ganz Bayern können von jedermann im Internet aufgerufen werden:
<https://ergebnisse.zensus2011.de/#StaticContent:091840149149,ROOT.m>,

Für die Stadt Unterschleißheim ermittelte das Landesamt zum Stichtag, den 09. Mai 2011, eine Bevölkerungszahl von 25.872 Einwohnern. Davon sind 22.480 Deutsche Staatsangehörige und 3.390 ausländische Mitbürger zu verzeichnen. Die bis zum 31.12.2011 ermittelte Bevölkerungszahl in Unterschleißheim betrug 26.590 Einwohner. Somit ist aufgrund der neuen Erfassung durch den Zensus 2011 eine geringfügige Korrektur in der Bevölkerungsstatistik zu erwarten. Dies liegt auch daran, dass die elektronischen Medien eine große Zuverlässigkeit ermöglichen. Die Abweichungen zwischen der Volkszählung 1987 und den damals kommunal geführten Fortschreibungen fielen wesentlich höher aus, da zu damaliger Zeit noch kein elektronischer Datenabgleich möglich war.

Die Verwaltung wird für die kommende Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses einen Bericht mit den wesentlichen Inhalten des Zensus 2011 vorlegen.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters

- Antrag vom 19.04.2012 betr. Nachtfahrverbot für LKW's über 7,5 Tonnen für die St 2053 (Kreuzstraße) - Zwischenbericht

Antragsteller: CSU-Fraktion, Herr StR Diehl, Anlage: Schreiben der Landrätin Fr. Rumschöttel

Auf die Anfrage der Verwaltung im Rahmen der Behandlung des o. g. Antrags hat die Landrätin Frau Rumschöttel mitgeteilt, dass die Prüfung noch einige Zeit in Anspruch nimmt. Der Erlass eines möglichen Fahrverbotes setzt eine Prüfung voraus, ob durch andere Maßnahmen die gleiche Wirkung erzielt werden kann. Eine Anhörung des Polizeipräsidiums und des Staatlichen Bauamtes dauert noch an. Die Verwaltung wird das Ergebnis der Prüfung abwarten, um den Antrag endgültig behandeln zu können.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters

- Bildung der Wahlvorstände für die Landtags- und Bundestagswahl 2013

Die Verwaltung bittet die im Stadtrat vertretenen Parteien –soweit noch nicht geschehen-, die Meldungen der Wahlhelfer bis spätestens 30.06.2013 an Herrn Praxl oder Frau Wildgruber zu geben, damit mit der Bildung der Wahlvorstände begonnen werden kann. Wir weisen darauf hin, dass bis zum Wahltag auch noch einzelne Personen nachgemeldet werden können.

Es wäre in diesem Zusammenhang wünschenswert, wenn sich möglichst viele Mitglieder des Stadtrats für dieses Ehrenamt an beiden Wahlterminen (15.09.2013 und 22.09.2013) zur Verfügung stellen könnten.

Die Verwaltung dankt für Ihre Mitwirkung schon im Voraus.

Zur Kenntnis genommen

Beteiligungsbericht für Beteiligungen an Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts der Stadt Unterschleißheim für das Jahr 2011

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Beteiligungsbericht nach Art. 94 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Jahr 2011.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2013

Der Stadtrat bestellt die Ecovis Wirtschaftstreuhand GmbH zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2013.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Gewährung einer Spende für Geschädigte der jüngsten Hochwasserkatastrophe

Antrag von Frau StR Weinzierl:

Frau StR Weinzierl beantragt 1,00 € pro Einwohner, d.h. € 26.000,00, zu spenden.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

1. Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und vom Schreiben des Bayer. Gemeindetages vom 11.06.2013
2. Es besteht Einverständnis, aus Solidaritätsgründen für die von der jüngsten Hochwasserkatastrophe in Bayern betroffenen Gemeinden und Städte eine Spende in Höhe von 26.000 Euro auf das vom Bayer. Gemeindetag eingerichtete Sonderkonto zu dessen Verwendung zu gewähren.
3. Die Abdeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch einen für das Haushaltsjahr 2013 vorgesehenen Nachtragshaushalt.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Lärmaktionsplan der Regierung von Oberbayern für den Schienenabschnitt 5500 im Bereich Unterschleißheim – Beschlussfassung zum Einvernehmen der Stadt Unterschleißheim

1. Der Stadtrat nimmt vom Lärmaktionsplan der Regierung von Oberbayern für den Schienenabschnitt 5500 im Bereich Unterschleißheim und vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen zum vorgelegten Plan nicht zu erteilen. Die in der Stellungnahme der Stadt vom 20.12.2011 eingebrachten Anregungen werden aufrechterhalten und mit Stellungnahme vom 27.06.2013 erneut dargelegt.
3. Auf Antrag von Herrn StR Dr. Kirchner wird die Stellungnahme ergänzt um die Forderung nach Tieferlegung/Tunnellösung der Bahnanlagen im Abschnitt Unterschleißheim für den Fall des 4-gleisigen Ausbaus.
4. Auf Antrag von Frau StR Weinzierl wird die Stellungnahme ergänzt um die Forderung nach Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und Nachtfahrverbote (ÖPNV davon ausgenommen).

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Kommunalwahl am 16. März 2014

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beruft Herrn Ersten Bürgermeister Christoph Böck zum Wahlleiter und Herrn Wolfgang Streidl zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 16.03.2014.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schessl)

Vergabeentscheidung
- Neubau Geh- und Radweg Südliche Ingolstädter Straße; Straßenbauarbeiten

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zur Herstellung des Geh- und Radweges an den wirtschaftlichsten Bieter zum Angebotspreis von 732.896,70 EUR brutto zu vergeben.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Dringlichkeitsantrag Missbilligung Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters im Zweckverband Hollerner See vom 10.04.2013

Änderungsantrag Herr StR Dr. Riederle:

Herr StR Dr. Riederle erklärt, dass die zuständige Behörde das Landratsamt Freising und die oberste Disziplinarbehörde die Landesadvokatur Bayern ist, und beantragt, den Vorgang dort zur Prüfung vorzulegen.

11 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

1. Der Stadtrat hat Kenntnis vom Ergebnis der rechtsaufsichtlichen Prüfung vom 24.05.2013 hinsichtlich Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters und Beschlussgültigkeit in der Sitzung des Zweckverbandes Hollerner See am 25.03.2013
2. Der Dringlichkeitsantrag vom 10.04.2013 ist damit nach § 19 der Geschäftsordnung des Stadtrates 2008 – 2014 abschließend behandelt.

17 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 16.05.2013 bzgl. „Schaffung eines Bürgeretats im Jahr 2014“
Antragsteller: Frau StR Weinzierl – CSU-Fraktion -

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

20 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 16.05.2013 bzgl. „Errichtung eines 4 F Circle auf dem Teilstück der Flurnummer 1063“
Antragsteller: Herr StR Utz - CSU-Fraktion -

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Kock und Frau StR Kolbe)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 16.05.2013 bzgl. „Freies WLAN in Berlin und München - bald auch in Unterschleißheim“
Antragsteller: Herr StR Schröter - SPD -

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

22 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Kock und Frau StR Kolbe)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 16.05.2013 bzgl. „Errichtung von Parkzonen - Blaue Zone“
Antragsteller: Herr StR Schröter - SPD -

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

17 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n)
(ohne Frau StR Kolbe)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 01.06.2013 bzgl. "Lichtzeichenanlage Rathausplatz soll endlich störungsfrei funktionieren"
Antragsteller: Herr StR Knatz

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

23 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)
(ohne Frau StR Kolbe)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 01.06.2013 bzgl. "S-Bahnhof Lohhof - Gleisabgrenzung auf der Südostseite erhöhen"
Antragsteller: Herr StR Knatz

Der Antrag ist durch zwischenzeitliche Weiterleitung an die zuständige DB Netz AG ordnungsgemäß erledigt.
Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 10.06.2013 bzgl. " Bushaltestellen Linie 215 Westast aktualisieren "
Antragsteller: Herr StR Knatz

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.05.2013, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Stadtrat beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

TOP 1 –nö-

Bodensanierung Arena Ballhausforum

- Entscheidung über Ausführung neuer Bodenbelag

- Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für bisherige Maßnahmen

a.) Der BKPV wird beauftragt, die Sanierung des Hallenbodens und die Kostenübernahme für die Teppichböden des BallhausForums kurzfristig in einer Sonderprüfung zu begutachten und eine rechtliche Bewertung vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt Folgendes:

b.) Die überplanmäßigen Ausgaben für die Teppichrechnungen für den Arenaboden im Ballhausforum werden genehmigt und über die HHSt. 7621.1555 gedeckt.

TOP 7 –nö-

Neufestsetzung der Entschädigung und der Reisekostenpauschale gem. Art. 53 Abs. 4 KWBG i.V.m. Art. 54 Abs. 1 KEBG

-ehrenamtliche/r Dritte/r Bürgermeister/in

1. Für das Ehrenamt des/r Dritten Bürgermeister/in wird nach Art. 53 Abs. 4 KWBG neben der als Stadtrat gewährten Entschädigung eine weitere pauschalierte monatliche Entschädigung in Höhe von 471,- € gewährt.

Mit dieser weiteren Entschädigung ist zudem abgegolten:

1.1 die Vertretung des Ersten Bürgermeisters während dessen Urlaub

1.2. die sonstige Vertretung des Ersten Bürgermeisters bis zu zehn Arbeitstage pro Jahr

2. Ist darüber hinaus eine längere Vertretung des Ersten Bürgermeisters erforderlich, gilt folgende Regelung:

Der/die Dritte Bürgermeister/in erhält zusätzlich zu der monatlichen Entschädigung nach Ziffer 1 für jeden Vertretungstag ein 30-tel der Dienstbezüge des Ersten Bürgermeisters (Grundgehalt und Familienzuschlag Stufe 1)

3. Ist der/die Dritte Bürgermeister/in verhindert, seine Dienstgeschäfte wahrzunehmen, so wird die gewährte monatliche Entschädigung gem. Ziffer 1 und 2 zwei Monate weiterbezahlt.

4. Für notwendige Dienstreisen erhält der/die Dritte Bürgermeister/in im Zusammenhang mit der

Wahrnehmung des Ehrenamtes innerhalb des Stadtgebietes von Unterschleißheim und innerhalb des Landkreises München sowie der Landeshauptstadt München eine Pauschale von monatlich 30,- €.

5. Neben der Entschädigung nach Ziffer 1 wird im Vertretungsfall Sitzungsgeld nach § 5 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Sitzungsgeld für Stadtratsmitglieder) gewährt

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Pillner)

Verleihung des Titels "Altbürgermeister" der Stadt Unterschleißheim an Herrn Bürgermeister a.D. Rolf Zeitler

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Antrag der CSU-Fraktion vom 16.05.2013 und beschließt, Herrn Bürgermeister a.D. Rolf Zeitler die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ der Stadt Unterschleißheim gemäß Art. 29 Abs. 4 KWBG zu verleihen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beteiligung an Windkraftanlagen – Beschluss von Bedingungen für den Erwerb

Antrag Herr StR Schessl:

Herr StR Schessl beantragt eine Aufstockung des Investvolumens auf 10 Mio Euro.

12 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau StR Bednarek stellt Antrag auf Ende der Debatte.

26 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Der Stadtrat beschließt,

1. bei Erfüllung der unten genannten Bedingungen Windkraftanlagen bzw. Beteiligungen an Windkraftanlagen in Höhe von bis zu 5 Mio. EUR zu erwerben. Folgende Bedingungen müssen hierzu erfüllt werden:
 - a. Es muss sich um eine Onshore-Anlage handeln.
 - b. Der Standort der Anlagen muss sich im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befinden
 - c. Die Anlage muss sich selbst tragen
 - i. Die Anlage muss auch bei weniger vorteilhaften Windertragsszenarien (P75 Variante) über die gesamte Laufzeit betrachtet, positive Cash-Flows erwirtschaften
 - ii. Die Gesamtkapitalrendite muss laut Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung mindestens 2,0% über dem zum Zeitpunkt des Kaufes geltenden Marktzinssatzes für die Fremdfinanzierung (bei 20-jähriger Zinsbindung) liegen
 - d. Vor der Investitionsentscheidung ist eine Prüfung der rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Risiken, durch eine in diesem Bereich spezialisierte Kanzlei bzw. Prüfungsort-

ganisation durchzuführen

- e. Die Prüfberichte sind der Rechtsaufsichtsbehörde im Rahmen der Anzeige nach Art 96 GO vorzulegen
 - f. Die Rechtsaufsichtsbehörde erhebt keine Einwände gegen die angezeigte Beteiligung
2. den 1. Bürgermeister zu ermächtigen, bei Erfüllung der oben genannten Bedingungen, die Kaufentscheidung für den Erwerb von Windkraftanlagen oder Beteiligungen an Windkraftanlagen zu treffen.
 3. die Stadtwerke und die Verwaltung zu beauftragen, die Realisierungs- und Beteiligungsmöglichkeiten an Windkraftanlagen im Landkreis und in der Region weiter anzustreben und zu prüfen, um dann ggf. die Ergebnisse den städtischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

24 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 27.06.2013 bzgl. "Schaffung von bezahlbarem Wohnraum - Umwidmung von Gewerbegebieten in Wohn- und Mischgebiete"

Antragsteller: Frau StR Huber und Frau StR Rosocha

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 27.06.2013 bzgl. "Rechtzeitige Vorbereitung auf Ausbaupläne A 92"

Antragsteller: Fr. StR Harms und Herr StR Dr. Riederle

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 24.06.2013 bzgl. "Ausschreibung von Kräutergärten"

Antragsteller: Herr StR Schaller

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.